

- 1) Gemeint ist hier wohl der Herzog von Lothringen, *C h a r l e s IV*, General im Dienste Oesterreichs.
- 2) Gemeint ist der österreichische Heerführer *Matthias G a l l a s*.
- 3) Gemeint ist der im Dienste Frankreichs stehende Herzog *Bernhard von S a c h s e n - W e i m a r*.
- 4) Hier bricht der Text ab.

---

Von der gleichen Hand wie AH 72/180 - AH 72, 409<sup>V</sup> und 410<sup>R</sup>

## 182

1752 November 20., [Kloster] Mariae Opferung [in Zug] A  
 SCHREIBEN VON FRAU MUTTER, MARIA JOSEPHA ANTONIA [SCHEUCH], AN  
 DEN ABBE RITTER BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN VON THURN  
 UND GESTELNBURG

---

*"Dieweilen uns Vor wenig Tügen, der lieberfreülichen nachricht Einkommen, wie dass (Tit.) Jhro Gnaden Herr Obrist Brigithier [B e a t F i d e l] Zurlauben Von Thurn und gestellenburg bey Jhro Hochwürden, Edelgesund und glücklich angelanget, habe deswegen auch ich, sambt mit meinem lieben Convent, bey Hochderoselben unser Herzliche Benevolenz Ehrpiethig abstaten wollen; mit allzeitügenden freüdtbeginnen, wann wir so schetzbahrste Ehr haben würden, Jhro Gnaden Herr Brigitier in unserem armen Clösterlin die schuldpflicht auffwarth zu machen; solte aber solches die Zeit nit mehr vergonnen, alls habe Eüwer Hochwürden jnigst ansuechen und Erbitten wollen, dass seye bey Hochderoselben die geneigheit nemmen, unser armes Convent anzurecomendieren und sonderbahr wan solches geschehen möchte, Etwan nach gelegenheit bey Jhro Excellenz Herrn [franz.] Ambassador [Sieur de V e r t m o n t, Chargé d'Affaires], welche hochgeneigtwilligkeit wir Versichern, mit unserem schwachen Tag und Nächtlichen gebätt zu verschulden".*

---

Original - AH 72, 419-420 - Blatt 419<sup>V</sup> und 420<sup>R</sup> leer

## 183

[1634 April 19.] A  
 VORTRAG<sup>1</sup> [DES FRANZ. SECRETAIRE PARTICULIER CLAUDE GRENELLE] VOR  
 DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE[VOM 19. APRIL 1634 IN  
 LUZERN<sup>2</sup>]

---

*"Grossmächtige Hoch unnd Wolgeachte Herren. Jr gnaden Her [Michel] V i a-*